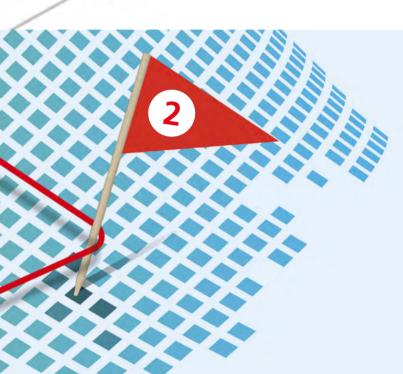


Mit **Erfahrungsstärke** den Wandel der Arbeitswelt gestalten.

Zukunft der Arbeit in NRW

Wandel in der Automobilindustrie



In der zweiten Veranstaltung unserer Reihe steht die Automobilindustrie im Mittelpunkt.

Sie ist ein großer und wichtiger Wirtschaftszweig in NRW und steht mehr denn je als Symbol für einen gesellschaftlichen Wandel. Digitalisierung und Nachhaltigkeitsziele führen zu großen Veränderungen der Arbeitswelt der Beschäftigten.

Wie diese Transformation gestaltet werden kann, soll mit Vertreter_innen aus Wissenschaft, Politik, der Industriegewerkschaft IG Metall, Betriebsräten und vor allem den Beschäftigten aus der von der Automobilindustrie geprägten Region diskutiert werden.

Die Arbeitswelt in NRW ist im Wandel.

Durch Digitalisierung verändern sich Geschäftsmodelle, Berufsbilder, Arbeitsplätze und die Arbeitsorganisation in vielen Branchen enorm. Diese Transformationsprozesse führen auf Beschäftigtenseite oft zu Verunsicherungen. In vielen Bereichen bestehen Befürchtungen der Substituierung von Arbeitsplätzen durch Künstliche Intelligenz.

Ob der digitale Wandel aber am Ende zum Schicksal oder zur Chance für Beschäftigte wird, hängt entscheidend davon ab, wie Gestaltungsspielräume genutzt werden.

Wenn Beschäftigte und ihre Interessensvertreter_innen gemeinsam mit dem Management die Herausforderungen des Wandels und aktuelle Trends erkennen und die Transformation aktiv gestalten, kann dies zu sinnvolleren Prozessen, besseren Arbeitsbedingungen und höheren Löhnen in den sich wandelnden Beschäftigungsfeldern führen.

Dafür braucht es Strategien für die Entwicklung und Implementierung von zukunftsorientierten, konkreten Konzepten zur Gestaltung des Wandels der Arbeitswelt in den Betrieben.

Dienstag 21. Juni 2022 17.30 Uhr-20.00 Uhr

> Veranstaltungsort **Hotel Sportalm Gipfelglück** Lüdenscheid

Programm

17.30 Uhr

Eröffnung

Henrike Allendorf

Referentin, Landesbüros NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung

Begrüßung

Sebastian Wagemeyer

Bürgermeister von Lüdenscheid

17.45 Uhr

Keynote

Anja Weber Vorsitzende DGB NRW

18.00 Uhr

Podiumsdiskussion

Die Zukunft der Automobilindustrie

in NRW

Manuel Bunge

Betriebsrat bei Kostal in Lüdenscheid

Gordan Dudas MdL

Mitglied im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Fabian Ferber

IG Metall Märkischer Kreis

Prof. Dr. Hartmut Hirsch-Kreinsen

Research Fellow an der Sozialforschungsstelle der TU Dortmund

Dr. Johanna Renker

Beraterin TBS NRW e.V., Regionalstelle

Dortmund

19.00 Uhr **World Café**

Mit Erfahrungsstärke den Wandel der Arbeitswelt gestalten:

Wie können wir der Digitalisierung eine

gute Richtung geben?

19.45 Uhr Wrap-Up

Handwerkszeug für Beschäftigte als Gestalter_innen der Transformation

20.00 Uhr Ausklang der Veranstaltung mit Getränken und Brezeln

Moderation: Alice Greschkow Politikberaterin und Bloggerin

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldungen bis zum 17. Juni 2022 unter

https://www.fes.de/lnk/4ng

Hinweis

Eine separate Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die FES die vor, während und nach der Veranstaltung entstandenen Fotomaterialien für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

Kontakt

Verantwortlich

Henrike Allendorf Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW

Godesberger Allee 149, 53175 Bonn landesbuero-nrw@fes.de

Organisation und Anmeldung Monja Kronenberg

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW Godesberger Allee 149, 53175 Bonn anmeldung.lbnrw@fes.de